Anders Eliasson

Quo vadis

For tenor, choir and orchestra

"Der Zorn des Sturmgottes"
"Inanna und die Me" by Enheduanna
"Fragment LVI" by Sappho
"Unio mystica" by al-Halladj
"Strafpredigt an den Frömmler" by Anonymous
"Quo vadis"
"Die Erhöhung der Inanna" by Enheduanna

Editors / Translations

Gustav Mensching and Raoul Schrott

2008

PARTITUR / SCORE

Der Zorn des Sturmgottes 5
Inanna und die Me 48
Fragment LVI 89
Unio mystica 138
Strafpredigt an den Frömmler 164
Quo vadis 187
Die Erhöhung der Inanna 213

Der Zorn des Sturmgottes

Sumerischer Tempelgesang
in Das lebendige Wort –
Texte aus den Religionen der Völker
Red. Gustav Mensching

Wenn der Herr zürnt, zittert der Himmel vor Ihm,
wenn Adad grollt, bebt die Erde vor Ihm,
große Berge strecken sich vor Ihm nieder.
Bei seinem Zürnen, bei seinem Grollen,
bei seinem Brüllen, bei seinem Tosen
sind die Götter des Himmels zum Himmel
emporgestiegen,
die Götter der Erde in die Erde hineingegangen,
die Sonne ist hineingegangen in den Grund des
Himmels,
der Mond verschwunden in des Himmels Höhe.

Inanna und die Me

aus Die Erhöhung der Inanna
von Enheduanna (2285-2250 v. u. Z.)
in Die Erfindung der Poesie
Red. und Übersetzung Raoul Schrott

Herrin aller Me, gleißendes Licht,
Herrin in Deinem Kleid von Licht,
  Geliebte des Himmels und der Erde,
Herrin, die Du mit An Schläfst,
  glosender Schmuck,
geschmückt von einem hohen Diadem,
  gekleidet für die hohe Priesterschaft,
Herrin, die Du alles in der Hand hältst,
  all die sieben Me,
Herrin, die Du alles in die Arme schließt,
  all die hohen Me,
Du hast die Me an Dich genommen,
  hast dir die Me an deine Finger gehängt,
Du hast die Me zu Dir gehoben,
  hast Dir die Me an Deine Brust gedrückt.

Fragment LVI

von Sappho (7 Jh. v. u. Z.)
in Die Erfindung der Poesie
Red. und Übersetzung Raoul Schrott

Wenn du stirbst, ist der Tod das Ende.
Keiner fragt dann mehr nach dir
und in niemandes Erinnerung wirst du
weiterleben,
weil du nie teilhattest an den Rosen Pieriens.
Im Haus des Hades wirst du nur ein Schatten
  unter allen anderen sein
in der Mitte des Windes – im Nichts.

Unio mystica

von al-Halladj (ca 858-922 u. Z.)
in Das lebendige Wort –
Texte aus den Religionen der Völker
Red. Gustav Mensching

Ich bin der, den ich begehre,
  und der, den ich begehre, ist ich;
wir sind zwei Geister, die
  in einem Körper wohnen.
Wenn man mich sieht, sieht man ihn;
wenn man ihn sieht, sieht man uns.
Du bist zwischen dem Herzbeutel und dem Herzen,
  du fließest,
wie die Tränen aus den Augenlidern fließen.
Du bewohnst das Bewußtsein im Inneren
  meines Herzens,
wie die Geister die Körper bewohnen.
Kein Ruhender bewegt sich, ohne daß du
ihn von verborgener Stelle bewegtest.
Was für ein Neumond, der
  am vierzehnten,
auch am achten, vierten
  und zweiten erscheint!
Dein Geist hat sich mit meinem Geiste gemischt,
wie sich der Wein mit klarem Wasser mischt.
Wenn etwas dich berührt, berührt es mich,
nun bist du ich in jeder Lage.

Strafpredigt an den Frömmler

Anonym
in Das lebendige Wort – Texte aus den
Religionen der Völker
Red. Gustav Mensching

Kannst du nicht schwimmen tauchergleich
  im Meer von reinen Sinnen,
im Ozean der Liebe nicht,
  so heb' dich Pfaff', von hinnen!
Willst du auf dein Muckertum du stolz
  gebläht umher dich treiben,
so wirst du bald ganz ahnungslos
  dem Teufel dich verschreiben.
Hast du das hehre Gotteswort
  durch Deuteln ganz verdorben,
so bist du tausend Tode schon
  vor deinem Tod gestorben.
Zeigt dir des Herzens Spiegel nicht
  die achtzehntausend Welten,
geläutert durch die Lieb' zu Ihm,
  so lass dich Frömmler schelten,
und hältst du deine Frömmelei
  für treu erfüllte Pflichten
ohn' tiefes Fühlen in der Brust,
  so wird dich Gott einst richten.
Denkst du mit deiner Schulweisheit
  den Sündenpfad zu meiden,
du findest nie den Weg zu Ihm,
  du musst, o Pfaffe, scheiden.
Verschmähest du den Liebestrank
  aus Gottes Hand im Becher,
so wirst in beiden Welten du
  kein gottberauschter Zecher.
Kannst du nicht, in dich selbst gekehrt,
  der Torheit Schleier heben,
so wirst du nie vom Staube frei,
  der klebt am ird'schen Leben.
Führt Liebe dir den Schläger nicht
  im Polospiel der Seelen,
Auf jenem Platz der inn'ren Pein –
  du musst die Kugel fehlen.
O 'Askeri, begreife wohl
  Mohammeds Himmelsreise;
Folgst du ihm in Ekstase nicht,
  so fleuch aus unserm Kreise!

Quo vadis

Quo vadis, Domine?
Venio Romam iterum crucifige.

Die Erhöhung der Inanna

aus Die Erhöhung der Inanna
von Enheduanna
in Die Erfindung der Poesie
Red. und Übersetzung Raoul Schrott

Von Nanna hat niemand gesungen,
von Dir hat man gesungen:
  Dies ist Dein Name! Dies ist er!
  Du bist es! Dies ist das Deine!
Dass Du hoch bist wie der Himmel,
  dies ist Dein Name
dass Du weit bist wie die Erde,
  dies ist Dein Name
dass Du über die Aufständischen kommst,
  dies ist Dein Name
dass Du das Land überrollst,
  dies ist Dein Name
dass Du die Köpfe abreißt,
  dies ist Dein Name
dass Du wie ein Hund die Toten verzehrst,
  dies ist Dein Name
dass Dein Angesicht fürchterlich ist,
  dies ist Dein Name
dass Du Deine Augen erhebst,
  dies ist Dein Name
dass Dein Blick wie ein Blitz ist,
  dies ist Dein Name
dass Du unbezähmbar bist,
  dies ist Dein Name
dass Du siegreich bist,
  dies ist Dein Name
dass ich nicht von Nanna gesungen habe,
  dies ist Dein Name
dass ich von Dir gesungen habe,
  dies ist Dein Name, Herrin,
die Du die hohe bist,
  Dich hab' ich erhoben, Herrin,
die Du die Geliebte bist Ans,
  Deinen Zorn habe ich gesungen.

Fragment LVI von Sappho, *Inanna und die Me*
und *Die Erhöhung der Inanna* in Übersetzung von
Raoul Schrott aus *Die Erfindung der Poesi*,
© Eichborn AG, Frankfurt am Main, 1997.
Gedruckt mit Genehmigung.

INSTRUMENTATION

4 Flutes (4th doubling Piccolo)
3 Oboes (3rd doubling English Horn)
3 Clarinets in B♭
3 Bassoons (3rd doubling Contra Bassoon)

6 Horns in F
4 Trumpets in C
3 Trombones
Tuba

Percussion:

2 Wood Blocks, 2 Bongos, 6 Tom-toms, Glockenspiel, Bass Drum, Hi-hat, Cymbals, 3 Suspended Cymbals (large, medium and small), Xylophone, Tambourine, Snare Drum

Harp

Solo Tenor

Choir

Strings

Score in C

Duration: 60 min.

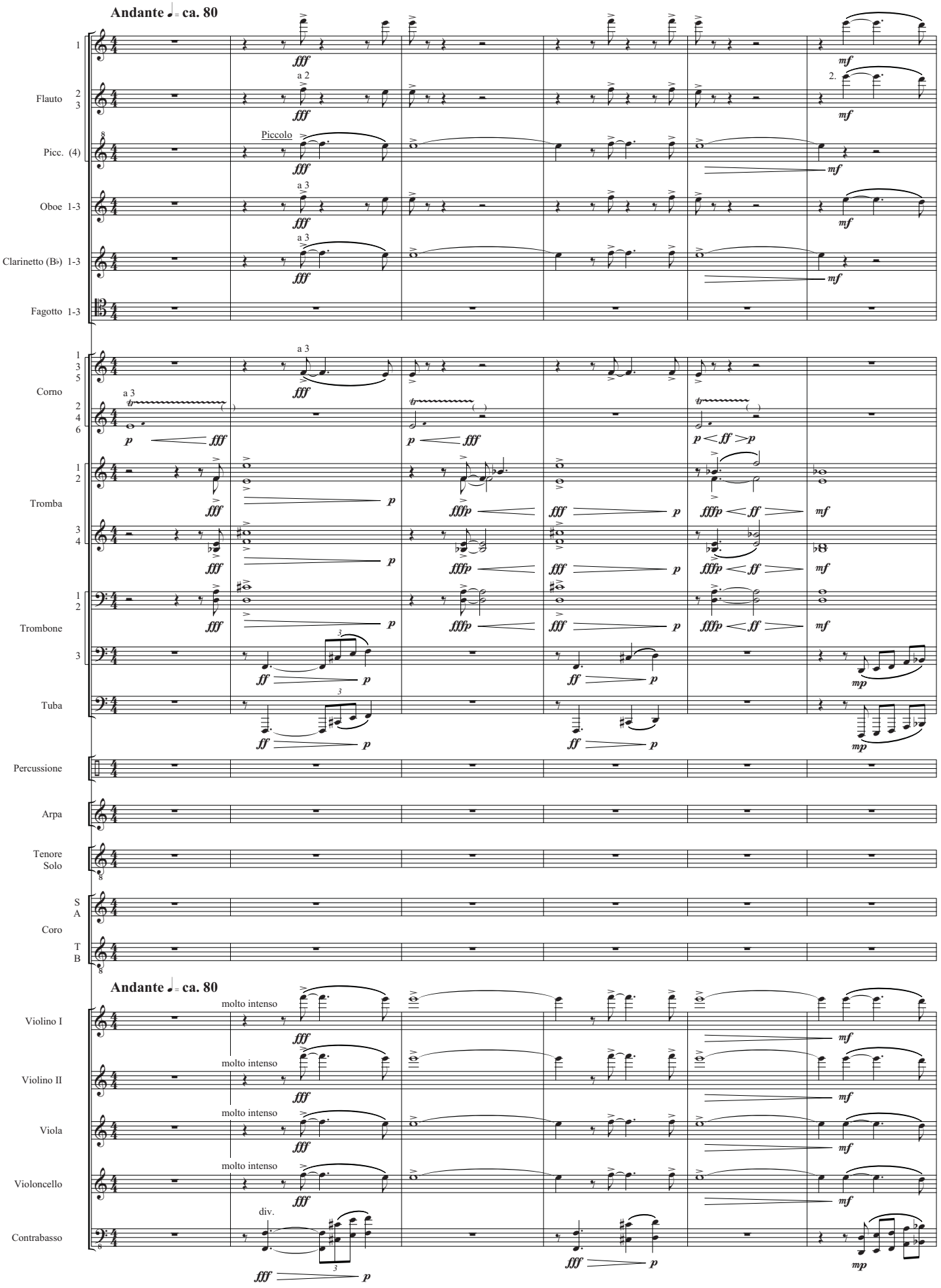
Commissioned by the Swedish Radio Berwaldhallen
World premiere: 15 May 2009; Berwaldhallen, Stockholm
Michael Weinius; Swedish Radio Choir
Swedish Radio Symphony Orchestra; Johannes Gustavsson

Score: GE 11365
Vocal score: GE 11367
Orchestral parts available on hire

QUO VADIS

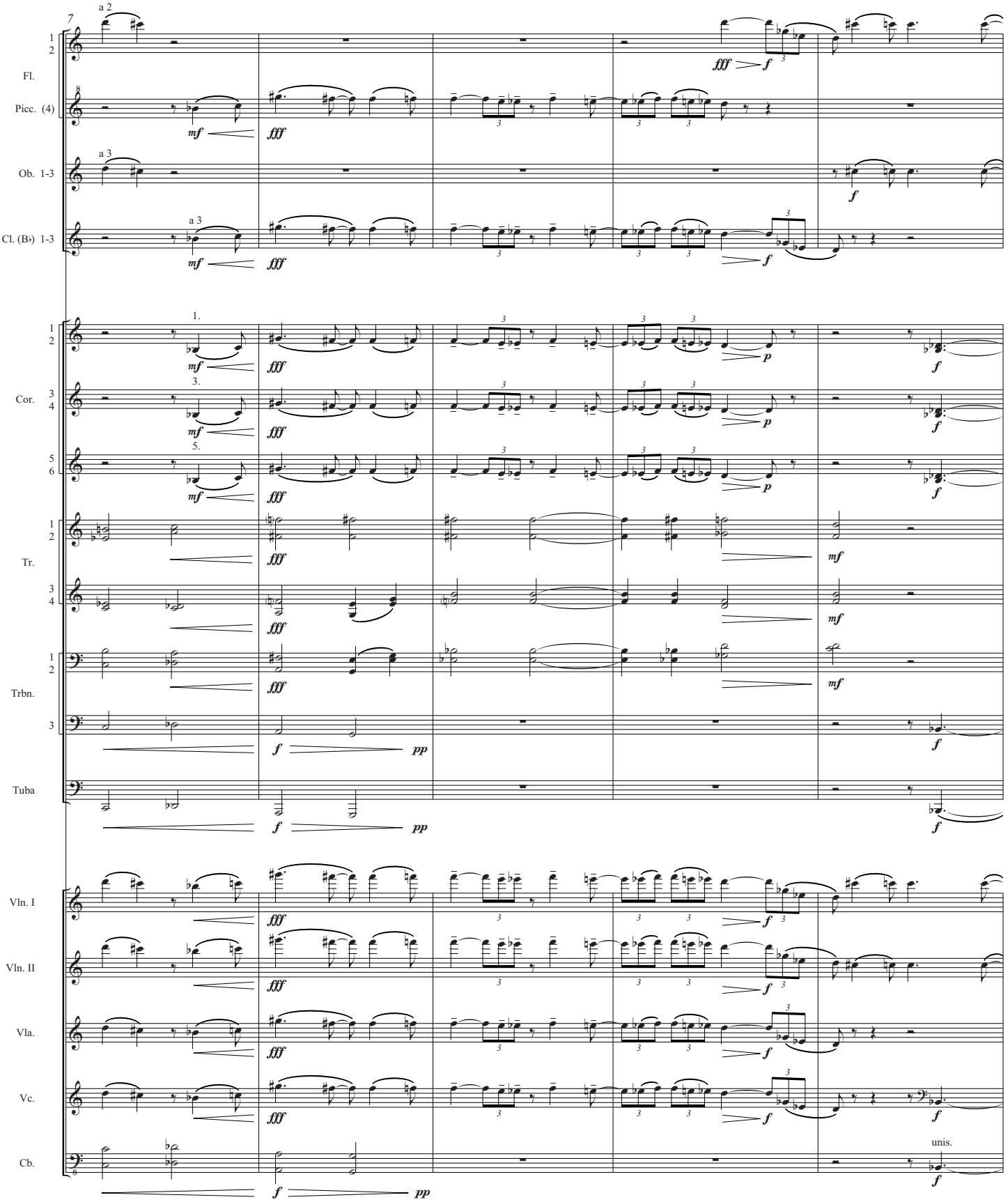
Score in C

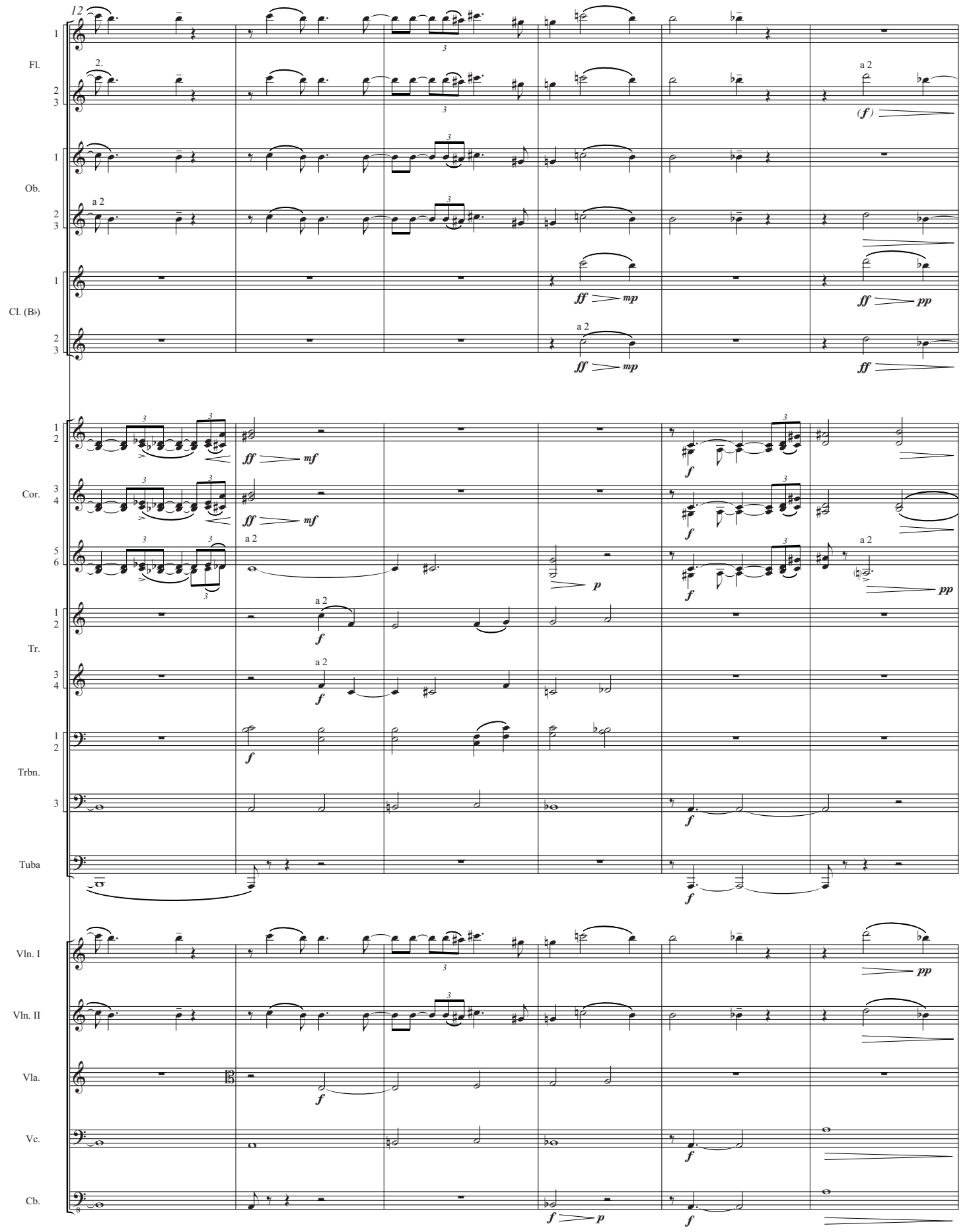
Anders Eliasson
2008

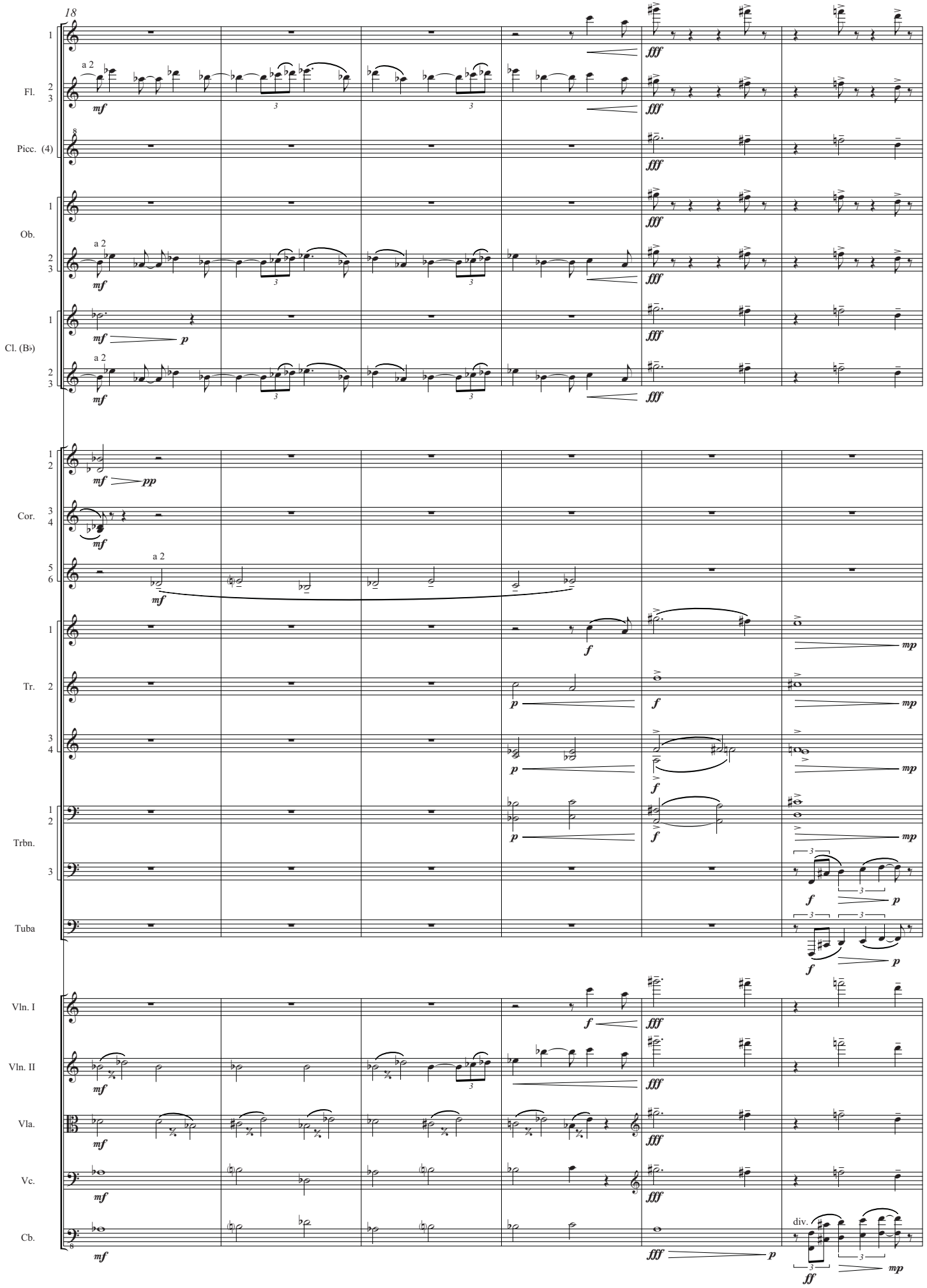


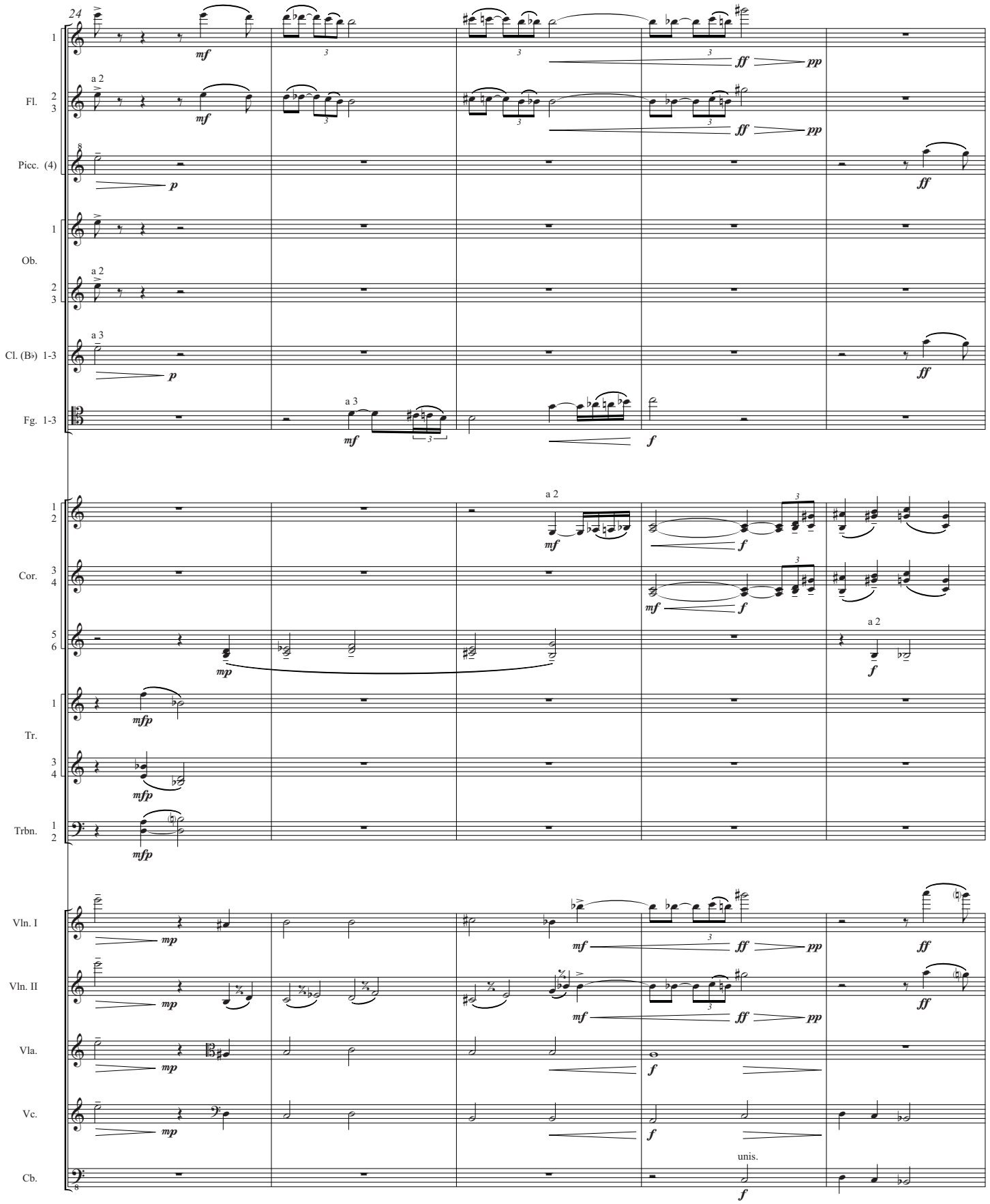
© Copyright 2009
Gehrmans Musikförlag AB, Stockholm

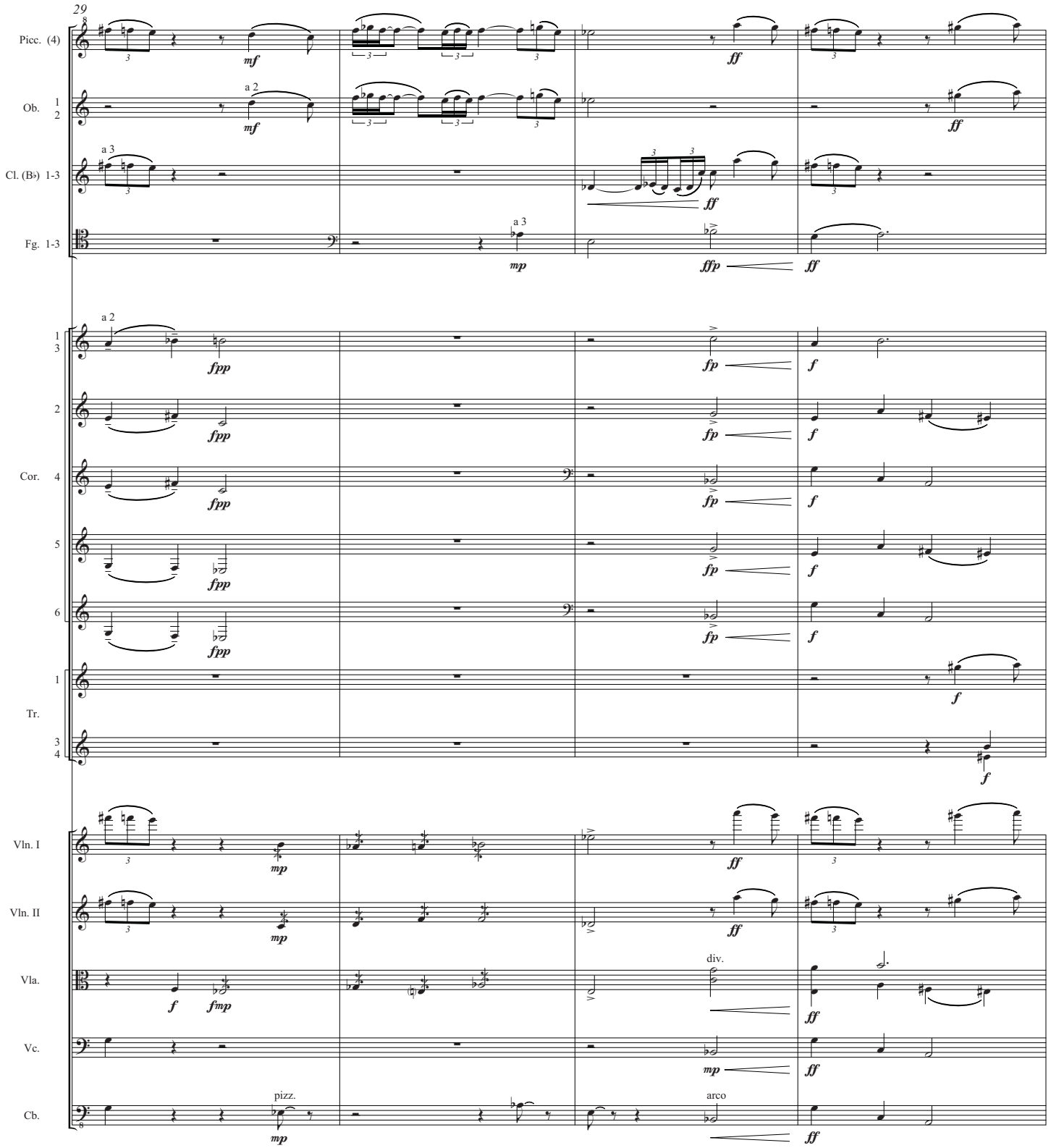
Kopiering förbjuden enligt lag!
Copying prohibited by law!


7
a 2
Fl.
Picc. (4)
a 3
Ob. 1-3
Cl. (B♭) 1-3
1.
3.
5.
Cor.
Tr.
Trbn.
Tuba
Vln. I
Vln. II
Vla.
Vc.
Cb.
unis.


12
Fl.
Ob.
Cl. (B♭)
Cor.
Tr.
Trbn.
Tuba
Vln. I
Vln. II
Vla.
Vc.
Cb.
a 2
(f)
ff
mp
pp
mf
f
p


18
Fl.
Picc. (4)
Ob.
Cl. (B♭)
Cor.
Tr.
Trbn.
Tuba
Vln. I
Vln. II
Vla.
Vc.
Cb.
a 2
div.


24
Fl.
Picc. (4)
Ob.
Cl. (B♭) 1-3
Fg. 1-3
Cor.
Tr.
Trbn.
Vln. I
Vln. II
Vla.
Vc.
Cb.
a 2
a 3
unis.


29
Picc. (4)
Ob. 1 2
Cl. (B♭) 1-3
Fg. 1-3
Cor. 1 3 2 4 5 6
Tr. 1 3 4
Vln. I
Vln. II
Vla.
Vc.
Cb.
a 2
a 3
div.
pizz.
arco